

AUF DIE GALEEREN

„20 000 DER ARMEREN
ABER BETRIEBSAMSTEN
FLÜCHTETEN SICH INS
BRANDENBURGISCHE UND
VERSCHAFFTEN UNS DIE
MANUFAKTUREN, DIE UNS
MANGELTEN. ALLE DIESE
WAREN LIEFERTE UNS DER
KUNSTFLEISS DER FRAN-
ZOSEN. IN BERLIN SIEDEL-
TEN SICH GOLDSCHMIEDE,
JUWELIERE, UHMACHER
UND BILDHAUER AN. DIE
FRANZOSEN, WELCHE SICH
AUF DEM FLACHEN LANDE
NIEDERLIESSEN, BAUTEN
TABAK UND ZOGEN TREFF-
LICHE FRÜCHTE UND GEMÜ-
SE AUF DEM SANDBODEN, DEN
SIE DURCH IHREN FLEISS
IN TREFFLICHES FRUCHT-
LAND UMWANDELTEN.“

FRIEDRICH DER GROSSE

PREDIGT IN DER WÜSTE

WIR FRIEDRICH WILHELM...
THUN KUND NACHDEM DIE
HARTEN VERFOLGUNGEN WO-
MIT MAN EINE ZEITHERO
IN DEM KÖNIGREICH
FRANKREICH WIDER UN-
SERE DER EVANGELISCH
REFORMIERTEN RELIGION
ZUGETHANE GLAUBENS-
GENOSSEN VERFAHREN.
VIEL FAMILIEN VERAN-
LASSET AUS SELBIGEM
KÖNIGREICHE HINWEG
IN ANDERE LANDE SICH ZU
BEGEBEN, DASS WIR DANNEN-
HER AUS GERECHTEN MIT-
LEIDEN BEWOGEN WERDEN,
DENSEBEN EINE SICHERE
UND FREYE RETRAITE IN
ALLE UNSERE LANDE UND
PROVINCIIEN IN GNADEN ZU
OFFERIREN.
POTSDAMER EDIKT 1665